



BARMHERZIGE BRÜDER

gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH

Region Mittelfranken

Bauherr:
Barmherzige Brüder
Eustachius-Kugler-Str. 1
91350 Gremsdorf
Tel: 09193-627-0
Fax: 09193-627-199
Email: verwaltung@barmherzige-gremsdorf.de
Internet: www.barmherzige-gremsdorf.de



Planung:
PLANART
Architekturbüro Albert Kastner
Bürgermeister-Seubert-Str. 5
97204 Höchberg
Tel: 0931-400549
Fax: 0931-400595
Email: info@planart-kastner.de
Internet: www.planart-kastner.de



Gebäudeart: Zweigeschossiges Gebäude umfassend aus Erdgeschoss und Dachgeschoss und Teilunterkellerung. Nicht zugänglicher Dachboden für Versorgungstechnik.
Überbaute Fläche: 1.632,00 m²
Ausstattung: 10 Gruppen mit je einem großzügigen Gruppenraum in der eine Kochnische integriert ist und einem Nebenraum.
Alle Gruppenräume haben Zugang zu den großen Innenhöfen.
Ausreichend Toiletten sind eingepplant.
Die Behandlungsräume (Ergotherapie, Logopädie...) befinden sich, wie die Verwaltung, im Dachgeschoss. Dieses ist über ein Treppenhaus bzw. Aufzug erreichbar.
Müll-/Gerätehaus
25 Parkplätze mit Rasengitterpflaster oder Rasenfugenpflaster direkt vor dem Haus, davon 2 Behindertenparkplätze.
Dachkonstruktion: Flachdach mit Gefälleabdichtung mit extensiver Begrünung
Satteldach DN 22° mit Tonziegeldeckung und Zwischensparrendämmung
Außenfassade: Wärmedämmregel 36,5cm stark und 5cm Wärmedämmputz mit Putzfassade
Fenster: Holz-/Alu-Fenster mit Sicherheitsverglasung (keine Dreifachverglasung)

Fußböden: Schwimmender Estrich mit mindestens 12cm Wärmedämmung auf dem Fußboden mit unterschiedlichen robusten Oberbelägen in Form von zweischichtigen Sicht-Estrich oder Fliesen.
Innenwände: Mauerwerk mit Putz und Anstrich (abwaschbar).
Innendecken: Massive Vollpaneele mit Stahlzargen (hinterrüttelt).
Sanitärtechnik: Porzellan, Abwasser-/Wasserleitungen aus Kunststoff.
Heizung: Die Versorgung erfolgt durch Luft-Wasser-Wärmepumpen.
Beschallung: Rollläden mit ausgedümmten Alu-Panzern.
Lüftungssystem: - KEINES - lediglich motorische Entlüftung in Innenliegenden Räumen.
Elektroniksysteme/ Brandschutz: Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf ständig besetzter Stelle.

Bemerkung:
von den anderen Personengruppen zu stören. Außerdem ist in der Mitte nochmals ein Nebeneingang, um ggf. Störkräfte über den Hauptzugang zu reduzieren. Der Hauptzugang und das Treppenhaus mit Aufzug werden aus wirtschaftlichen Gründen in die Mitte des Gebäudes gesetzt. So spart man sich nochmals eine zusätzliche Infrastruktur über ein weiteres Treppenhaus oder eine weitere Aufzugsanlage. Des Weiteren ist dieser Mittelteil unterkellert. Hier befindet sich die Versorgung, Technik, mittels derer die beiden Flügel optimal versorgt und untereinander angebunden werden. Ebenso ist über das Treppenhaus eine Anbindung für die Küche und Essenszubereitung gegeben. Die Essenszubereitung mit Spülbereich liegt zentral und versorgt beide der kleinen Speiseräume. Teilweise wird auf den Gruppen gegessen. Das Gebäude besteht aus drei Geschossen, d. h. eine Teilunterkellerung mit den Technikräumen und der Versorgung; das Erdgeschoss mit den Gruppenräumen sowie dem Dachgeschoss mit Verwaltung, Therapieräumen für die zu betreuenden Menschen und Sozialräumen für das Personal. Die Architektur ist eine Mischung aus Baukörper mit Satteldach als auch Flachdächern. Um einen durchgehenden Gebäudekörper im Dachgeschoss zu vermeiden, sind lediglich leichte Verbindungsgänge für die einzelnen Baukörper geplant. Durch Fassadengestaltung von Baukörpern im Erdgeschoss soll eine Gliederung und eine ansprechende Architektur erreicht werden. Da das Gebäude an den Außenbereich mit Äckern und Wiesen angrenzt, wurde Wert auf eine authentische Gebäudestruktur gelegt. Also gegliedert, mit Satteldächern, parallel zur Peripherie und das ganze nicht zu überproportioniert, mit warmen erdigen Farben.
Anfahrtszonen und Stellplätze liegen unmittelbar links und rechts vom Hauptzugang über eine Gesamtfahrtsituation; auch in Verbindung mit dem Wohnheim für Menschen mit Autismus und ggf. noch einem späteren Baukörper im Westbereich. Sämtliche Gruppenräume erhalten zudem einen Zugang zu den Innenhöfen.
geplanter Bezug: 2023/2024

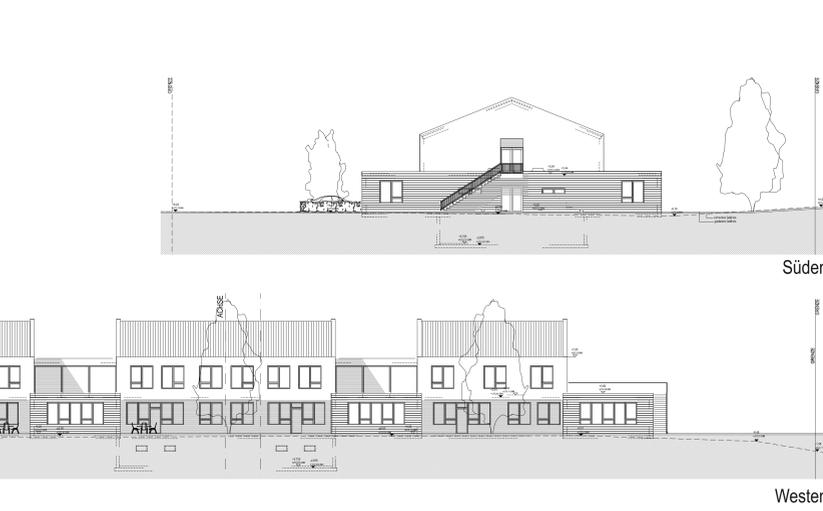
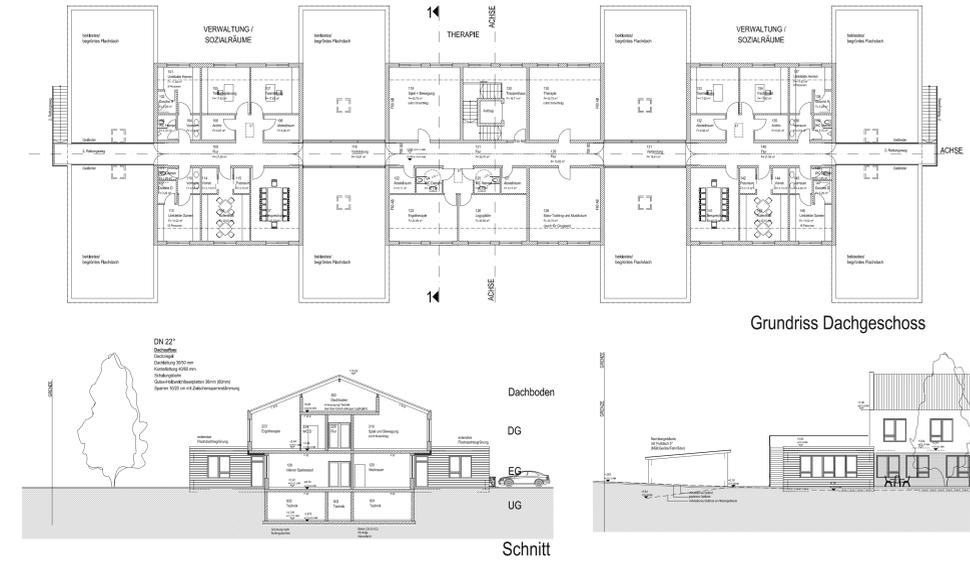
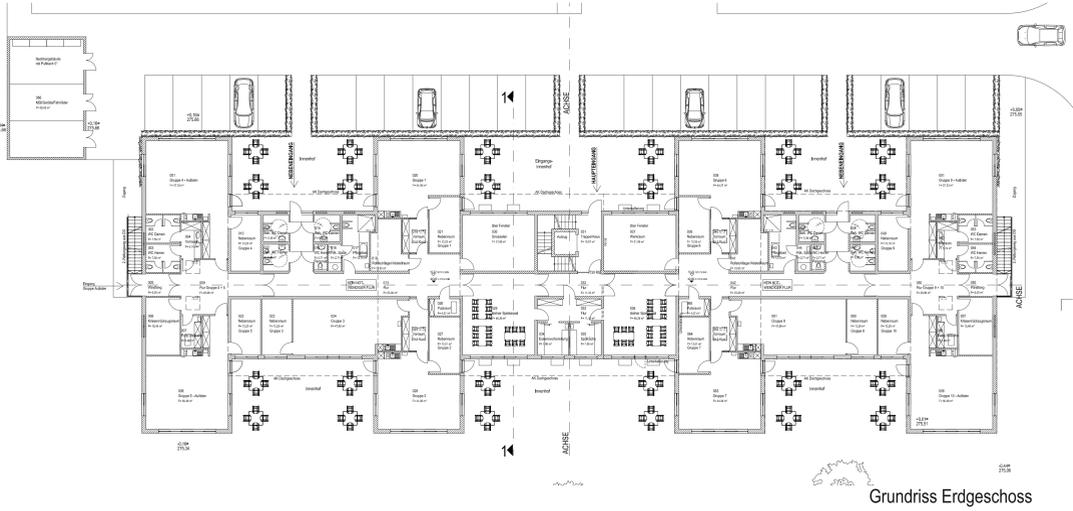
Neubau einer Förderstätte für Menschen mit Behinderungen mit 60 Plätzen

Eustachius-Kugler-Straße 6 - 91350 Gremsdorf

PROJEKTDESCRIPTION



VISUALISIERUNGEN



PLANAUSZÜGE



Auf der Autobahn A 3 Nürnberg-Würzburg, Autobahnausfahrt Höchststadt Ost, Richtung Höchststadt/Alsch noch ca. 2 km, direkt an der B 470. Am Ortseingang gleich links Zufahrt in die Eustachius-Kugler-Straße.

www.barmherzige-gremsdorf.de

www.herzessache-inklusion.de

Qualitätsmanagement ISO 9001
Umweltmanagement ISO 14001
Energieeffizienzmanagement ISO 50001
Trägerzulassung gemäß AZAV
www.dekra-certification.de



ÜBER UNS